

In den Nordstaugebieten Neuschnee und Sturm!



1200 m

Semmering - Wechselgebiet, Gutensteiner Alpen



1200 m

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Tuernitzer Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



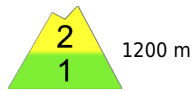
Exposition



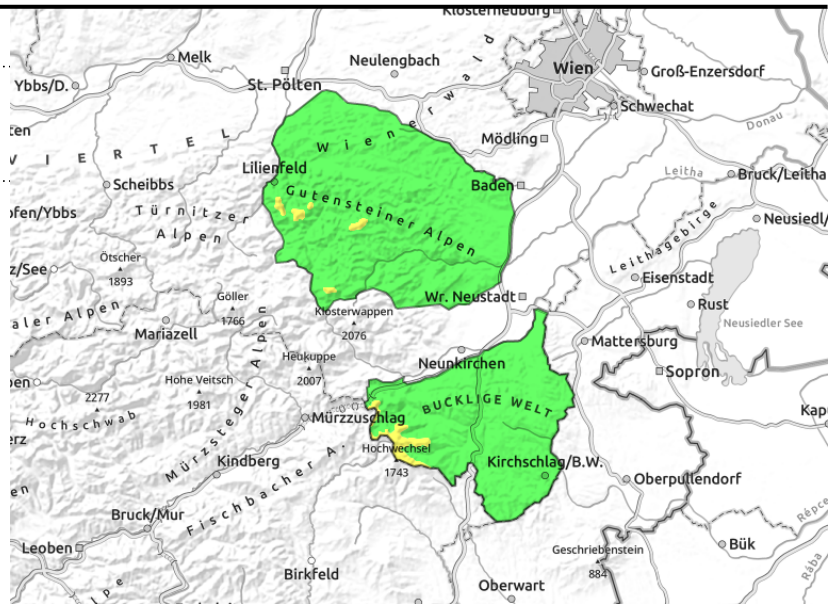
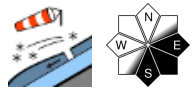


07.02.2022

Semmering - Wechselgebiet, Gutensteiner Alpen



hinter Geländekanten



Kalter, frischer Triebsschnee!

Im Semmering - Wechselgebiet sowie in den Gutensteiner Alpen herrscht oberhalb von 1200 m mäßige Lawinengefahr. Gefahrenstellen in Form von frischen Triebsschneeansammlungen existieren in Nord über Ost bis Süd ausgerichtete Steilhänge. An vereinzelt Steilhängen im kammnahen Gelände können Schneebretter bei einer großen Zusatzbelastung ausgelöst werden. Besondere Vorsicht bei Einfahrtbereichen von Rinnen und Mulden sowie hinter Geländekanten!

Schneedeckenaufbau

Harte Schneedeckenoberflächen bzw. Oberflächenreif wird durch Triebsschnee überdeckt. Die Verbindung der Triebsschneesicht mit der Altschneedecke wird nicht ausreichend sein. Bis in mittlere Lagen ist die Schneedecke oft feucht.

Wetter

Eine Kaltfront zieht durch. Es werden in den Gutensteiner Alpen 10 bis 20 cm Neuschnee erwartet, im Wechselgebiet etwas weniger. Am Nachmittag bessert sich das Wetter und es sind auch ein paar Sonnenfenster dabei. Der Höhenwind weht stürmisch aus Nordwest. Temperaturen auf 1500m Seehöhe mittags nur noch um minus 7 Grad.

Tendenz

Eine Warmfront schiebt einige ausgedehnte Wolkenfelder in die Bergwelt Niederösterreichs, die Sonne kommt höchstens kurz zum Vorschein. Der Höhenwind bläst stark bis stürmisch aus West. Es wird wieder deutlich milder. Die Temperaturen auf 1500 m Seehöhe steigen auf minus 1 Grad. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

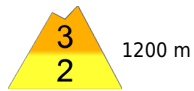


Exposition



07.02.2022

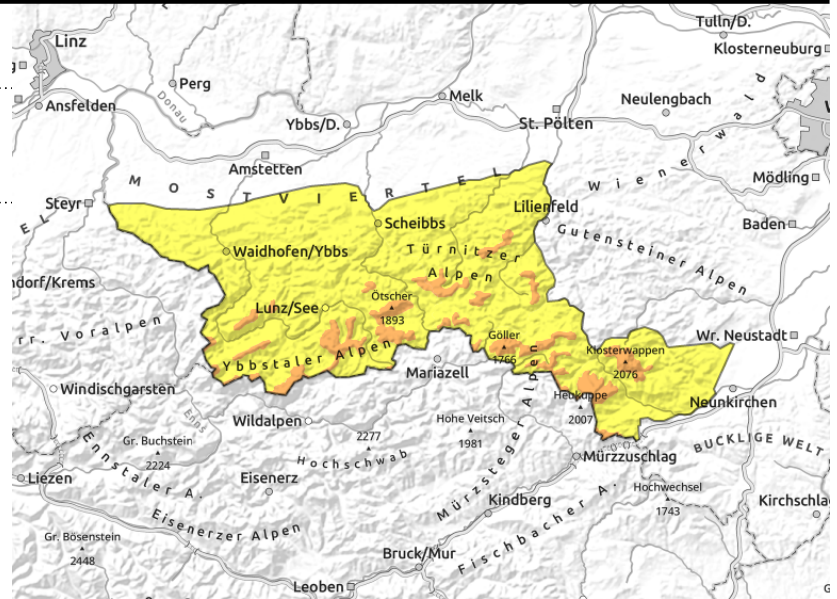
**Ybbstaler Alpen, Gipfel - Goellergebiet, Rax -
Schneeberggebiet, Türnitzer Alpen**



1200 m



speziell in höheren Lagen
störanfällig, in Rinnen und
steilen Mulden



Frischer Trieb Schnee! Erhebliche Lawinengefahr!

Die Lawinengefahr steigt in den Ybbstaler und Türnitzer Alpen, dem Gipfel - Göller sowie dem Rax - Schneeberg Gebiet oberhalb von 1200 m auf erheblich an. Durch die Kaltfront (mit Neuschnee und Sturm) bilden sich am Montag frische störanfällige Trieb Schneegebiete im Ost- und Nordsektor. Hinter Geländekanten bzw. bei Einfahrten von Rinnen und Mulden reicht eine geringe Zusatzbelastung aus, um ein Schneebrett auslösen zu können. Vorsicht auf die frisch gebildeten Wechten, die sind instabil. Aus steilen Böschungen sind auch spontane Gleitschneerutsche bzw. nasse Rutsche möglich.

Schneedeckenaufbau

Der prognostizierte Neuschnee bzw. Trieb Schnee lagert sich schattseitig auf Oberflächenreif ab. Im Südsektor ist die Schneedeckenoberfläche hart bzw. eisig, die überdeckt wird.

Bis in mittlere Lagen wurde die Schneedecke feucht. Durch den Temperaturrückgang stabilisiert sich die Schneedecke.

Wetter

In den Ybbstaler und Türnitzer Alpen stauen sich die Wolken und es schneit immer wieder, teils auch anhaltend. Es werden 30 bis 40 cm Neuschnee erwartet. Auch weiter im Osten schneit es, hier sind am Nachmittag aber auch ein paar Sonnenfenster dabei. Der Höhenwind weht stürmisch aus Nordwest. Temperaturen auf 1500m Seehöhe mittags nur noch um minus 7 Grad.

Tendenz

Eine Warmfront schiebt einige ausgedehnte Wolkenfelder in die Bergwelt Niederösterreichs, die Sonne kommt höchstens kurz zum Vorschein. Der Höhenwind bläst stark bis stürmisch aus West. Es wird wieder deutlich milder. Die Temperaturen auf 1500m Seehöhe steigen auf minus 1 Grad. Die erhebliche Lawinengefahr bleibt am Dienstag bestehen.

Lawinprobleme



Neuschnee

Trieb Schnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

